

Niccolò Machiavelli

mit Selbstzeugnissen
und Bilddokumenten
dargestellt von
Edmond Barincon



Rowohlt

Inhalt

Erster Teil

Rundblick 7

Machiavegli, Cives Florentim 12

«Die fünfzehn Jahre meines Staatsdienstes habe ich
weder verschlafen noch verspielt...» 19

«Scherz, Fabelei und andere Nichtigkeiten» 55

«Ich fühle, daß ich mich verbrauche...» 82

Zweiteil Teil

Der Geist der Zeit 96

Die florentinische Komödie 96 / Medici und Republikaner 101 /

Papste und Mönche 102 / Wunschtraum Italien 105

Erfahrung ist die beste Lehrmeisterin 109

Die Fürstehypothese 109 / Die Menschen sind selten ganz gut oder ganz böse 114/

Ein vollkommener Verrat 115/ Bittgesuche 119/ Entscheidungen 120 /

Vorhaltungen 121 /Ermahnungen 122

«Die Frucht der Geschichte» 124

Ende der amthchen Reisen 124 / San Casciano 124 / Das Wohl des Vaterlandes 128 /

Die Nachahmung der Alten 131 / Schädlichkeit der Soldnerwaffen 132 /

«Daß die Romer ihren Feldherren freie Hand ließen» 133 / Von der ewigen Wiederkehr
dergleichen Regierungen 134

Die Technik der Macht 136

Wie ein Furst die Treue wahren soll 136 / Wer ein Gesetz nicht halt, gibt ein
schlechtes Beispiel, besonders, wenn er es selbst erlassen hat 139 /

Oft erreicht man durch Ungestüm und Kühnheit, was man mit gewöhnlichen
Mitteln nie erreicht hätte 139

UltimaVerba 142

Niccolò Machiavelli an Francesco Vetton 142 / Guido Machiavelli

an Niccolò Machiavelli 142 / Niccolò Machiavelli an Guido Machiavelli 143 /

Piero Machiavelli an Francesco Nellio zu Pisa 144

Zeittafel 145

Zeugnisse 147

Bibliographie 150

Namenregister 156

Quellennachweis dei Abbildungen 158